

# überdenkmal.07

Geburt und Tod sind die zentralen Eckpunkte des menschlichen Lebens. Die interdisziplinäre Veranstaltung „überdenkmal.07“ nähert sich den Übergängen im Leben und Sterben der Menschen auf vielschichtige Weise. Fachpersonen aus den verschiedensten Bereichen vermitteln ihre persönlichen Erfahrungen mit Leben und Sterben von ihrem beruflichen oder privaten Hintergrund aus.

**Ausstellung:** Einen Schwerpunkt von „überdenkmal.07“ ist die Ausstellung „übergänge“, die vom 28. April bis 28. Oktober 2007 stattfindet. Über 20 Kunstschaffende zeigen auf dem Friedhof Bremgarten-Dorf ihre eigenwilligen Arbeiten zu den zyklisch wiederkehrenden Übergängen des menschlichen Lebens.

**Veranstaltungen:** Einen zweiten Schwerpunkt von „überdenkmal.07“ bilden zahlreiche Veranstaltungen im Zeitraum vom April 2007 bis März 2008. Vorträge und Diskussionen, Konzerte und Tanz, Gottesdienste und Workshops, Cafés philosophiques und besinnliche Abende bieten unterschiedlichste Zugangswege zu Fragen über Leben und Tod.

Die Ausstellung und die Veranstaltungen sprechen ein breites Publikum an. Das „überdenkmal.07“-Team lädt Sie ein, individuelle Antworten auf schwierige Lebensfragen zu finden – Fragen mit welchen sich bereits der grosse deutsche Philosoph Immanuel Kant auseinandergesetzt hat.

Ausstellung auf dem Friedhof Bremgarten-Dorf: Durchgehend geöffnet.  
Ausstellungsbetreuung: Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr.  
Infothek: Montag bis Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr,  
Samstag 09.00 bis 19.00 Uhr, Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr.

Vernissage: 28.4. um 16.00 Uhr.  
Finissage: 28.10. um 14.00 Uhr.

Kosten: Die einzelnen Veranstaltungen werden über Kollekten finanziert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen: Diese entnehmen Sie dem beiliegenden Programm, im „überdenkmal.07“-Sekretariat oder unter [www.ueberdenkmal.ch](http://www.ueberdenkmal.ch)

**Veranstaltungsort:** Bremgarten bei Bern, eingebettet in die meditative Flusslandschaft der Aare, liegt in einer geschichtsträchtigen Gegend. So finden sich Spuren keltischer wie römischer Besiedlung und die Kirche Bremgarten besteht bereits seit dem 10. Jahrhundert. Bremgarten ist damit ein inspirierender Ort für das Nachdenken über grundlegende Fragen des Menschseins.

